



07.10.2009

Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften

Verwaltungsgebäude Kaiserstraße 110 - Beleuchtungssanierung

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	21.10.2009	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussfassung:

Das Gremium nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

Sachverhalt:

Arbeitsschutzrechtliche Vorschriften erfordern für PC-Arbeitsplätze in Büroräumen eine Mindestleuchtstärke von dauerhaft 500 Lux. Die aus der Bauzeit des Landratsamtes stammende Deckenbeleuchtung erreichte nur noch Maximalwerte zwischen 250 – 300 Lux und entsprach damit nicht mehr den geltenden Arbeitsschutzvorschriften. Abhilfe konnte nur durch eine Sanierung der Beleuchtungsanlage geschaffen werden. Deshalb wurden im Haushaltsplan 2009 hierfür Mittel in Höhe von 260.000 € bereit gestellt.

Der Austausch der Beleuchtungskörper wurde am 3. Juli 2009 auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Wirtschaftsministeriums zur Beschleunigung öffentlicher Aufträge vom 17. Februar 2009 beschränkt ausgeschrieben.

Parallel hierzu wurde nach dem Klimaschutzplus-Programm ein Zuschussantrag gestellt. Die Verwaltung rechnet mit einem Zuschuss in Höhe von 28.000 €.

Zehn Unternehmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Neun Bieter haben ein Angebot fristgerecht zum Submissionstermin am 17.07.2009 abgegeben.

Alle Angebote wurden gewertet.

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung der Angebote ergab sich folgende Bieterfolge:

1. Fa. Elektro WÜRTH GmbH, Lauchringen	231.720,58 EUR
2. Fa. Elektro Auer, Waldshut-Tiengen	254.598,07 EUR
3. Fa. Elektro Reinhard GmbH, Waldshut- Tiengen	266.989,21 EUR
4. Elektrohaus Kropf, Lauchringen	271.302,74 EUR
5. Fa. TET Elektro Tröndle, Albbruck-Birkingen	280.881,65 EUR
6. Fa. Elektro Buck GmbH, Albbruck	285.733,31 EUR
7. Fa. Markus Berst, Elektrotechnik GmbH, Waldshut-Tiengen	288.088,72 EUR
8. Fa. BAMO Stahl- und Anlagenbau GmbH, Lauchringen	307.121,64 EUR
9. Fa. Markus Ays, Bad Säckingen	308.837,19 EUR

Das wirtschaftlichste Angebot im Sinne von § 25 Ziff. 3 VOB/A legte somit die Firma Elektro WÜRTH aus Lauchringen mit einer geprüften Angebotssumme von **231.720,58 EUR** vor. Gegen die Wertung hat eine Mitbewerberin Einspruch mit der Begründung eingelegt, dass die Preise der Billigstbieterin nicht „auskömmlich“ seien.

Das Regierungspräsidium hat den Einspruch zurückgewiesen.; der Auftrag wurde daraufhin am 25.08.2009 an die Firma Würth erteilt. Die Sanierung der Beleuchtung im Verwaltungsgebäude Kaiserstraße 110 ist gegenwärtig in vollem Gange. (Unbedenklichkeitsbescheinigung liegt vor.)

Auf der Grundlage des Beschlusses vom 09.07.1974 (Ermächtigung der Verwaltung zur Ausschreibung und Vergabe von Bauarbeiten und Bauleistungen) wird hiervon Kenntnis gegeben.

